Kantonal-Verbände

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **35 (1959-1960)**

Heft 15

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KANTONAL-VERBÄNDE

Wachtablösung im
Verband aargauischer Unteroffiziersvereine

Bremgarten, die alte Garnisonsstadt am Reußknie, war am 21. Februar 1960 Tagungsort der 49. ordentlichen Delegiertenversammlung des Verbandes aargauischer Unteroffiziersvereine. Kantonalpräsident, Adj.-Uof. H. Brühlmann eröffnete pünktlich und mit viel Elan die Versammlung mit der Begrüßung der ca. 100 erschienenen Delegierten aus allen Sektionen des Kantons und entbot speziellen Gruß und Willkomm auch den Ehrenmitgliedern sowie den hohen Gästen, die durch ihr Erscheinen die Bedeutung des Tages unterstrichen, nämlich Landammann Dr. Bachmann, aargauischer Militärdirektor, Stadtammann Dr. Meyer, Bremgarten, Oberst Stäubli, Chef der Militärkanzlei Aarau, Oberst i. Gst. Walde, Kdt. Inf. RS Aarau, Oberst Rengel, Kdt. Inf. Rgt. 24, Oberst Rohr, Brugg, Oberstlt. Weber, Kdt. Genie RS Bremgarten und Tagesreferent, Oberstlt. Felber, kant. Zeughausverwalter, Aarau, sowie verschiedene Vertreter befreundeter Organisationen und Vereine. Ehe zu den eigentlichen Verhandlungen geschritten wurde, ehrte die Versammlung, die während des Jahres zur großen Armee abberufenen Kameraden.

Unter der gewohnt speditiven Leitung des Präsidenten wickelten sich die Geschäfte ab. Als wohl wichtigstes Traktandum sind die Wahlen zu erwähnen. Nach teilweise 12jähriger Zugehörigkeit zur Verbandsleitung erklärten bewährte und tüchtige Unteroffiziere ihren Rücktritt. Es darf von einer eigentlichen Wachtablösung gesprochen werden, traten doch ins zweite Glied zurück der Präsident, Adj.-Uof. Brühlmann, der Aktuar Wm. Widmer, der Protokollführer Four. Spörri, der Kassier Wm. Iseli und von der Technischen Kommission deren Obmann, Fw. Ötterli sowie Hptm. Hegi und Fw. Baumann. Der aargauische Militärdirektor, Dr. Bachmann, richtete warmempfundene Worte des Dankes an die Scheidenden für ihre immense, freiwillig geleistete Arbeit. Mit Akklamation ernannte die Versammlung zu Ehrenmitgliedern Adj.-Uof. Brühlmann, Fw. Ötterli und Hptm. Hegi. Die andern austretenden Kameraden wurden durch Überreichung eines sinnigen Geschenkes geehrt.

Der Wahlakt ergab folgende neue Verbandsleitung: Präsident Fw. Robichon Brugg, Vize-Präs. Wm. Lehmann, Zofingen, Aktuar Adj.-Uof. Zumstein, Brugg, Kassier Gfr. Seiler, Brugg, Obmann TK Adj.-Uof. Bulgheroni, Brugg, Mitglieder der TK Hptm. i. Gst. Ursprung (bisher), Hptm. Wyder (neu) und Fw. Klauser (neu).

Als weiteres Ehrenmitglied erkoren die Uof. noch Oberstdivisionär Künzi, Kdt. 5. Division, welcher gegenwärtig in Amerika weilt und deshalb den Verhandlungen nicht folgen konnte.

Die letztes Jahr von den Ehrenmitgliedern gestiftete Wanderpreis-Standarte erkämpfte sich zum zweiten Male der UOV Brugg.

Mit Spannung erwartete man das Referat des Schul- und Wpl.-Kdt. von Bremgarten, Oberstlt. Weber, welcher über die Aufgaben des Genie-Unteroffiziers sprach. In seiner gewohnt meisterhaften Art verstand es der Referent, die Zuhörer mit einem Lichtbildervortrag über die mannigfachen Aufgaben des Genie-Unteroffiziers aufzuklären. Die Delegiertenversammlung von Bremgarten hätte keinen geeigneteren Referenten gewinnen können, um die Bedeutung der Stellung der Uof. bei den Genietruppen zu erläutern, liegt doch dem Schul-Kdt. von Bremgarten die Auswahl der Uof. und deren Ausbildung besonders am Herzen. Langanhaltender Beifall verdankte Oberstlt. Weber seine fesselnden Ausführungen. *pZ.*

*

Aus dem kantonalen
Unteroffiziersverband Zürich und Schaffhausen

Die unter dem Vorsitz von Wm. Rudolf Lanz (Küsnacht) stehende Leitung des kantonalen Unteroffiziersverbandes Zürich und Schaffhausen erstattet Bericht über die Tätigkeit der Sektionen im vergangenen Jahr.

Die Hauptarbeit des Berichtsjahres waren ohne Zweifel die Kantonalen Unteroffiziers-tage vom 29./30. August in Zürich. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, daß sich die 17 Verbandssektionen in unzähligen Vorübungen gründlich darauf vorbereitet hatten. Dafür gebührt den Übungsleitern, Vorständen sowie jedem einzelnen Wettkämpfer der aufrichtige Dank.

Neben diesem Großanlaß beteiligten sich die Sektionen zum Teil sehr erfolgreich am Zentralprogramm des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes. Sämtliche Vereine absolvierten den Panzerabwehr-Wettkampf (Pzwg-Schießen). Dübendorf gewann denselben vor Tößtal und Zürichsee rechtes Ufer.

Am Sektionswettkampf «Gruppenführung am Sandkasten» nahmen 14 Sektionen teil. Die Rangliste führen an: Zürichsee rechtes Ufer 36,25 P., Zürichsee linkes Ufer 30 P. und Dübendorf 27,50 P. Totalpunkte am 31. Dezember 1959: 1. Zürichsee rechtes Ufer 107,50 P. 2. Dübendorf 86,50 P. 3. Zürichsee linkes Ufer 75,75 P. (alle drei Übungen).

Fakultatives Arbeitsprogramm: 8 Sektionen haben die Bedingungen des Wettbewerbes im «Lösen taktischer Aufgaben» erfüllt. An erster Stelle klassierte sich Dübendorf mit 110,820 P. vor Zürichsee rechtes Ufer 102,430 P. und Uster 101,116 P. Sechs Mann erzielten die Maximalnote 100.

Den General-Guisan-Wanderpreis gewann die Sektion Sursee. Dübendorf folgt mit 23 P. im vierten Rang und Zürichsee rechtes Ufer mit 24 P. im fünften Rang.

Der Funktionärkurs von 14. Juni 1959 in Zürich diente den Übungsleitern und Gehilfen zur Vorbereitung für die Kantonalen Unteroffizierstage. Besucht wurde der Kurs von 83 Offizieren und Unteroffizieren. Viele Sektionen beteiligten sich am zusätzlichen Arbeitsprogramm. Waffenläufe, Mehrkampfturniere, Skiwettkämpfe, Fechtturniere, Waffenkurse usw. vereinigten 1765 Wehrmänner an 74 Anläßen.

Mitgliederbestand: Der Verband vereinigt in 17 Sektionen 2724 Mann. 246 Eintritten stehen 231 Austritte gegenüber. Den größten Mitgliederzuwachs weist die UOG Zürich mit 20 Mann auf, gefolgt von Reiat mit 8. Die größten Sektionen sind Zürich UOV (636), Zürich UOG (376), Schaffhausen (351) und Zürichsee rechtes Ufer (334).

Große Aufgaben stehen den Vereinen in nächster Zeit bevor, gilt es doch, gut vorbereitet an den Schweizerischen Unteroffiziers-tagen im Jahre 1961 anzutreten. *B.*

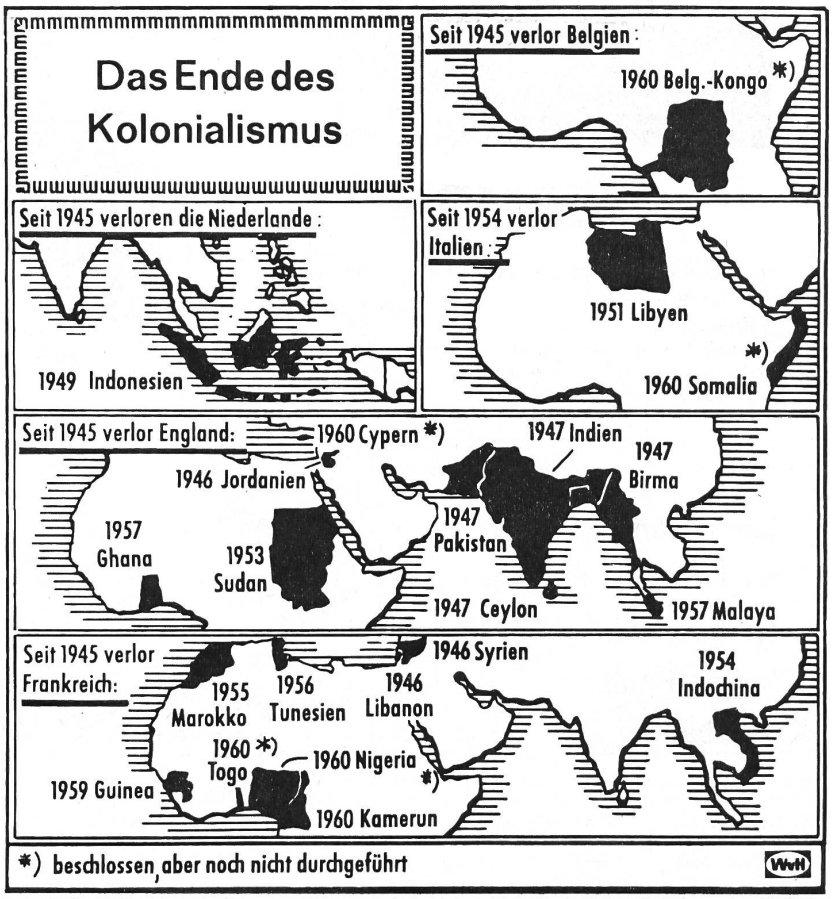
WEHRSPORT

2. Thuner Waffenlauf am 19. Juni 1960

pd. Nach dem großen Erfolg des 1. Thuner Waffenlaufes vom vergangenen Jahr, ist es der Wehrsportgruppe Thun-Oberland leichtgefallen, den Entschluß zur Durchführung eines zweiten solchen Wettkampfes zu fassen. Wegen einer Kollision mit dem erstmals zur Austragung gelangenden Berner Zweitage-Marsch, mußte das vorerst bekanntgegebene Datum fallengelassen werden. Der Lauf findet nun definitiv am 19. Juni auf der gleichen Strecke wie im Vorjahr statt. Das den neuen Bestimmungen betr. Schuhe und Tenue angepaßte Reglement erscheint in den nächsten Tagen und wird allen Teilnehmern am letztjährigen Wettkampf zugestellt. Weitere Interessenten beziehen die Unterlagen beim Sekretariat Thuner Waffenlauf, Thun 4. Der Meldeschluß wurde auf den 21. Mai festgesetzt.

KRIEGSGESCHICHTLICHE DATEN

18. April 1920:
Friedenskonferenz in San Remo.

Wachtablösung
im Verband bernischer Unteroffiziersvereine

Das Rathaus im schmucken Städtchen Büren a. A. stand über das Wochende des 12./13. März ganz im Zeichen wichtiger Ereignisse im Verband bernischer Unteroffiziersvereine (VBUOV). Zum letzten Male tagte in seiner bisherigen Zusammensetzung der Kantonalvorstand, um dann mit der nachfolgenden Präsidentenkonferenz die Delegiertenversammlung vom Sonntag vorzubereiten. Die Gemeinde-